

Das elektronische Formular bitte am PC ausfüllen,
ausdrucken und unterschreiben.

**Abwasserzweckverband
Raum Offenburg
Elsässer Straße 1a
77652 Offenburg**

Bei Rückfragen:
Tel. 0781 9217-15, Fax 9217-40
Joachim.Mutter@azv-offenburg.de

Entwässerungsantrag

Bauherr

Name, Vorname bzw. Firma ¹⁾	
Straße, Haus-Nr.	
Postleitzahl, Ort	
Telefon für Rückfragen	

Baugrundstück

in	
Straße, Haus-Nr.	
Gewann, Lgb.-Nr.	
Vorhaben (Beschreibung)	
Baukostensumme nach DIN 276	€ bei Industrieanlagen: Geschoss-, fläche und versiegelte Fläche m ²

Regenwassernutzung	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	Volumen <input type="text"/> m ³
	Gartenbewässerung <input type="checkbox"/>		Brauchwasser <input type="checkbox"/>
Vorbehandlungsanlagen	Leichtflüssigkeitsabscheider		<input type="checkbox"/>
	Fettabscheider		<input type="checkbox"/>
	sonstige Abwasserbehandlung		<input type="checkbox"/>
	welche <input type="text"/>		

Bauleiter	
Tiefbauunternehmer	
Installationsunternehmer	

Anlagen - 3 Fertigungen

Amtl. Lageplan	<input type="checkbox"/> fach
Bauzeichnungen	<input type="checkbox"/> fach
Beschreibung	<input type="checkbox"/> fach

Ich beantrage hiermit die Erteilung der Genehmigung zum Neu-, Um-, Erweiterungsbau einer Grundstücksentwässerungsanlage in o. a. Baugrundstück einschl./ohne Anschluss an das Entwässerungsnetz.

Mit der Ausführung der Arbeiten wird erst nach Genehmigung des Entwässerungsgesuches begonnen.

Gleichzeitig erkläre ich für den Fall der Genehmigung meines Antrags, dass ich bei Wasserschäden durch Rückstau, der ggf. dadurch entsteht, dass Öffnungen der Ausgüsse, Einläufe, Schächte usw. tiefer liegen als die Straßenoberfläche an der Anschlussstelle der Grundstücksentwässerung, keine Schadenersatzansprüche an den Betreiber der öffentlichen Kanalisation stelle und ihn gegen Ansprüche anderer schadlos halte.

Hinweise

für die Aufstellung des Entwässerungsgesuches (siehe Satzungen des Abwasserzweckverbandes „Raum Offenburg“ bzw. der Verbandsgemeinden über die öffentliche Abwasserbeseitigung und die jeweils gültigen DIN-Vorschriften).

1. Grundsätzliches:

Das Entwässerungsgesuch besteht aus dem Antrag und den ergänzenden Unterlagen. Es ist im Format DIN A 4 – gefaltet – dem Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ einzureichen. Liegt das Baugrundstück in einer Verbandsgemeinde oder in einem Ortsteil, so ist es über das jeweilige Bürgermeisteramt bzw. über die Ortsverwaltung einzureichen.

2. Antrag:

Der Entwässerungsantrag ist einfach vorzulegen.

3. Pläne und ergänzende Unterlagen

Die Pläne und ergänzende Unterlagen sind dreifach vorzulegen.

Eine Gesuchsfertigung verbleibt beim Abwasserzweckverband.

Eine Gesuchsfertigung erhält der Bauherr.

Eine Gesuchsfertigung erhält der Bauleiter.

4. Art und Ausstattung der Pläne

Lageplan: amtlich, unbeglaubigt, Maßstab 1:500. Grundstück rot umrandet, Anschlusskanal vom Objekt zum städtischen Kanal farbig dargestellt.

(Mischwasser = braun, Schmutzwasser = rot, Regenwasser = blau)

Grundrisse: der in Frage kommenden Stockwerke Maßstab 1:100. Die projektierten Entwässerungsanlagen sind schematisch unter Verwendung der genormten Symbole übersichtlich darzustellen. Schmutz- und Mischwasserkanäle: starke nicht unterbrochene Linien, Oberflächenwasserkanäle: starke unterbrochene Linien.

Schnitte: durch das Gelände und die Grund- und Falleitungen, Maßstab 1:100, übersichtlich, in schematischer Darstellung, unter Verwendung der genormten Symbole.

Detailpläne: besondere Konstruktionsteile zur Vervollständigung oder zur Übersichtlichkeit, sind in entsprechendem Maßstab darzustellen.

Erläuterungsbericht: ist insbesondere dort notwendig, wo Besonderheiten oder schwierige Details einer zusätzlichen Erläuterung bedürfen.

5. Bauausführung:

Vor Genehmigung des Antrags darf mit der Bauausführung nicht begonnen werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Bauherrn